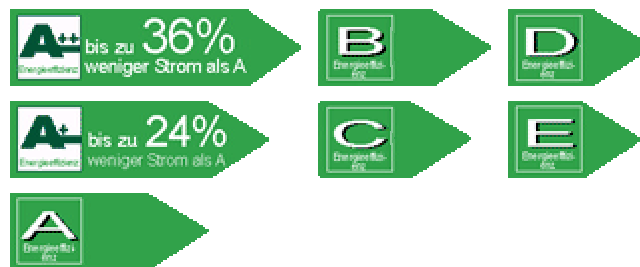


Energieverbrauchskennzeichnung an Haushaltsgeräten



Zur Energieverbrauchs- Kennzeichnung an Haushaltsgeräten hat die Europäische Union die Energie-Effizienzklassen A bis G geschaffen. Dadurch sollen die Käufer sparsame und effiziente Geräte schneller erkennen können, um Kosten und Energie zu sparen und dadurch die Umweltbelastungen zu reduzieren. Die Energie- Effizienzklassen kennzeichnen den Stromverbrauch der Haushaltsgeräte von

A- niedrig
bis
G- hoch.

Weiterhin wird auch noch der durchschnittliche Stromverbrauch in Kilowattstunden pro Jahr (KWh/Jahr) angegeben.

Den wenigsten ist bekannt, das es jetzt auch schon Kühl- und Gefriergeräte mit einer besseren Energie-Effizienzklasse als A gibt. Einige Hersteller haben sich dem SAVE-Programm der EU angeschlossen um im Rahmen des Projektes „energy +“ die Entwicklung besonders sparsamer Kühl- und Gefriergeräte zu fördern. Es wurden die Effizienzklassen A + und A ++ eingeführt.

Dabei verbrauchen Geräte der Effizienzklasse A + rund 25 % weniger Energie und A ++ rund 45 % weniger Energie als vergleichbare Geräte der Effizienzklasse A. Um Kosten zu sparen sollten Sie immer Haushaltsgeräte kaufen, die mindestens der Energie-Effizienzklasse A, besser (A +) und noch besser A ++, entsprechen.

Von vielen Kundenberatern erhalten Sie oft immer noch die Auskunft, dass die Geräte der Effizienzklasse A die besten sind, meist Unwissenheit oder die Geräte der schlechteren Effizienzklassen sollen verkauft werden. Lassen sie sich hier nicht beirren und fragen Sie immer nach den Geräten mit den besten Effizienzklassen.

Es lohnt sich immer ein Preisvergleich über den durchschnittlichen Strom-Jahresverbrauch durchzuführen. Man rechnet dabei, dass die Geräte eine Laufzeit von ca. 15 Jahren haben. Es werden also der durchschnittliche Strom- Jahresverbrauch mal 15 Jahre multipliziert und man erhält den durchschnittlichen Stromverbrauch in 15 Jahren. Wenn sie dann diesen Wert mit den derzeitigen Stromkosten multiplizieren erhalten Sie die Energiekosten für die 15 Jahre.

Bei einem derzeitigen Strompreis von 0,15 EURO/KWh können Sie auch ganz einfach den durchschnittlichen Strom-Jahresverbrauch mit 2,25 multiplizieren und Sie erhalten auch den Energieverbrauch in 15 Jahren. Zu den Energiekosten müssen Sie dann noch den Anschaffungspreis für das Gerät dazu addieren und sie erhalten die Gesamtkosten, die dann jeweils verglichen werden.

Rechenbeispiel

Es werden 4, in ihrer Leistung gleichwertige Kühl- Gefrier- Kombinationen, miteinander verglichen. Dabei wurde der durchschnittliche Strom-Jahresverbrauch mit 2,25 multipliziert und der Anschaffungspreis dazu addiert um die Gesamtkosten zu erhalten.

Gerät/ Klasse	durchschnittlicher Stromjahresverbrauch	Anschaffungspreis	Gesamtkosten
B	320 KWh	250 EURO	970,00 EURO
A	285 KWh	300 EURO	941,25 EURO
A +	208 KWh	360 EURO	828,00 EURO
A ++	168 KWh	378 EURO	756,00 EURO

Wenn man dann die Gesamtkosten der Geräte vergleicht, kann man die Kosteneinsparung ermitteln. Es ist beim Kauf eines energiesparenden Gerätes zwar ein höherer Anschaffungspreis fällig, aber über die Laufzeit ist dann eine erhebliche Kosteneinsparung möglich.

Es lohnt sich also immer einen Taschenrechner zum Kauf eines Gerätes mitzunehmen.